Objekt:	Pokal mit Adler und Monogramm FR
Museum:	Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg Am Grünen Gitter 2 14414 Potsdam 0331.96 94-0 info@spsg.de
Sammlung:	Glas
Inventarnummer:	XIII 764

Beschreibung

Pokal aus manganstichigem, farblosem Glas, Abrissnarbe am Boden. Ansteigender Fuß mit nach oben umgeschlagenem Rand, angesetzt ein facettierter Hohlschaft, oben mit Kugelfacetten. Distelförmige Kuppa mit massivem, wabenfacettiertem Ansatz und eingestochener Luftblase, auf der Wandung der einfach geschnittene und vergoldete bekrönte preußische Adler, Schwert und Zepter in den Fängen, das Monogramm "FR" für Fridericus Rex auf der der Brust, Mündungsrand verwärmt.

Aus der ersten Hälfte des 18. Jahrhunderts sind ähnliche Pokale aus Sachsen (Dresden oder Glücksburg) überliefert, die im Dekor mitunter direkt Bezug auf Brandenburg-Preußen nehmen (vgl. Haase, Sächsisches Glas, 1988, Kat. 267, 275f., S. 360–363; Auktionshaus Dr. Fischer, Heilbronn, Auktion Nr. 98, 19.10.1996, Los 380). Wahrscheinlich handelt es sich um ein sächsisches Produkt oder ein importierter Rohling wurde von einem Potsdamer oder Berliner Glasschneider veredelt. Die Einfuhr "fremdländischer" Gläser, sofern sie nicht gänzlich untersagt war, war ja ein Privileg der Glasschneider. Denkbar ist ebenso, dass ein Glasmacher aus Sachsen das Glas in Potsdam angefertigt hat (vgl. Inv. Nr. XIII 763). Der Pokal wurde 1964 angekauft.

Verena Wasmuth

Grunddaten

Material/Technik:	Glas, farblos, geschliffen, vergoldet
Maße:	Hauptmaß: Höhe: 22.00 cm Durchmesser: 8.50 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1701-1713
	wer	
	wo	Mark Brandenburg
Hergestellt	wann	1700-1713
	wer	
	wo	Sachsen
[Person-Körperschaft-Bezug]	wann	
	wer	Friedrich I. von Preußen (1657-1713)
	wo	

Schlagworte

- Adler
- Glaspokal
- Kelchglas
- Monogramm
- Schwarzer Adlerorden
- Vergoldung
- Weinglas